

# A m t s b l a t t

der

## R e g i e r u n g z u D ü s s e l d o r f .

**Nr. 57. Düsseldorf, Mittwoch den 6. Oktober 1858.**

(Nr. 1304.) Gesetzsammlung, 45tes Stück.

Das zu Berlin am 24. September 1858 ausgegebene 45te Stück der Gesetzsammlung enthält unter:

Nr. 4951. Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Stadt-Obligationen der Stadt Zeitz zum Betrage von 50,000 Rthlr. Vom 2. August 1858.

Nr. 4952. Allerhöchster Erlaß vom 15. September 1858, betreffend den neuen Kreditverein für die Provinz Posen.

### B e r o r d n u n g e n u n d B e k a n n t m a c h u n g e n d e r K ö n i g l . R e g i e r u n g .

(Nr. 1305.) Die bestätigten Beigeordneten der Stadt Wevelinghoven betr. I. S. II. Nr. 3116.

Der Kaufmann G. A. Koch und der Ackerer Andr. Bieten sind als Beigeordnete der Stadt Wevelinghoven für eine 6jährige Amtsdauer bestätigt worden.

Düsseldorf den 23. September 1858.

(Nr. 1300.) Die bestätigten Beigeordneten der Stadt Iffenburg betr. I. S. II. Nr. 3120.

Der Kaufmann Jak. Tidde und der Löpfer Math. Potten sind als Beigeordnete der Stadt Iffenburg für eine 6jährige Amtsdauer bestätigt worden.

Düsseldorf den 23. September 1858.

(Nr. 1306.) Die Vereinigung der Spezialgemeinde Obergeburth mit der Stadtgemeinde Gladbach betr. I. S. II. Nr. 3140.

Die Bürgermeisterei Gladbach bestand bisher aus den drei Spezialgemeinden: Gladbach, Oberrniedergeburth und Obergeburth. Nachdem des Königs Majestät mittelst der Allerhöchsten Erlasse vom 28. Oktober und 28. November 1857 Allergnädigst zu genehmigen geruht haben, daß die ganze Spezialgemeinde Oberrniedergeburth und ein Theil der Spezialgemeinde Obergeburth mit der Stadtgemeinde Gladbach zu Einer Gemeinde vereinigt worden, ist diese Vereinigung nunmehr durch Wahl und Einführung eines neuen aus 24 Mitgliedern bestehenden Gemeinderathes der Stadtgemeinde Gladbach sowie einer neuen Bürgermeisterei = Versammlung zur Ausführung gekommen.

Die Bürgermeisterei Gladbach besteht demnach gegenwärtig aus den beiden Spezialgemeinden: Stadtgemeinde Gladbach und Spezialgemeinde Obergeburth.

Düsseldorf den 28. September 1858.

(Nr. 1307.) Die Truppen-Verpflegung betr. I. S. IV. Nr. 5060.

Auf die Bekanntmachung vom 18. Juli d. J. (Amtsblatt Nr. 43) Bezug nehmend, bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß die in unserm Verwaltungsbezirke statio-

nirten Truppen für die Monate Oktober bis incl. Dezember c. an extraordinärem Zuschusse zur Beschaffung der Victualien-Portion und zwar:

a)	für den Garnisonort	Düsseldorf	1	Sgr.	1	Pf.,
b)	"	Beurath	—	"	7	"
c)	"	Essen	—	"	9	"
d)	"	Geldern	—	"	4	"
e)	"	Graefrath	—	"	11	"
f)	"	Neuß	—	"	4	"
g)	"	Wesel	1	"	—	"

erhalten. Düsseldorf den 25. September 1858.

(Nr. 1308.) Die Agentur des C. Hespers zu Biersen betr. I. S. III. Nr. 2503.

Der Carl Hesper zu Biersen ist als Agent der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Anstalt zu Magdeburg concessionirt worden.

Düsseldorf den 23. September 1858.

(Nr. 1309.) Die Niederlegung der Agentur des J. Giertmühlen zu Neersen betr. I. S. III. Nr. 2508.

Der Joseph Giertmühlen zu Neersen hat die Agentur der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Anstalt zu Magdeburg niedergelegt.

Düsseldorf den 23. September 1858.

(Nr. 1310.) Die Niederlegung der Agentur des C. L. Sieper zu Duisburg betr. I. S. III. Nr. 2400.

Der Ernst Ludwig Sieper zu Duisburg hat die Land- und Wasser-Transport-Agentur der Schlesiſchen Feuer-Versicherungs-Anstalt zu Breslau niedergelegt.

Düsseldorf den 23. September 1858.

(Nr. 1311.) Die Agentur des H. J. Vorbrüggen zu Kempen betr. I. S. III. Nr. 2501.

Der Hermann Joseph Vorbrüggen zu Kempen ist als Agent der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt zu Berlin concessionirt worden.

Düsseldorf den 23. September 1858.

(Nr. 1312.) Die Niederlegung der Agentur des A. Neuenhaus zu Wesel betr. I. S. III. Nr. 2444.

Der A. Neuenhaus zu Wesel hat die Agentur der Deutschen Lebens-Versicherungs-Anstalt zu Lübeck niedergelegt.

Düsseldorf den 20. September 1858.

(Nr. 1313.) Die Agentur des F. A. Kühne zu Wesel betr. I. S. III. Nr. 2444.

Der Friedrich August Kühne zu Wesel ist als Agent der Deutschen Lebens-Versicherungs-Anstalt zu Lübeck concessionirt worden.

Düsseldorf den 20. September 1858.

(Nr. 1314.) Die Agentur des Christian Comberg zu Wülfrath betr. I. S. III. Nr. 2453.

Der Christian Comberg zu Wülfrath ist als Agent der Vaterländischen Hagel-Versicherungs-Anstalt zu Elberfeld concessionirt worden.

Düsseldorf den 20. September 1858.

(Nr. 1315.) Die Agenturen des C. W. Eigen zu Wülfrath betr. I. S. III. Nr. 2454.

Der Agent der Vaterländischen Hagel-Versicherungs-Anstalt zu Elberfeld und der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin, Carl Wilhelm Eigen zu Wülfrath ist gestorben.

Düsseldorf den 20. September 1858.

(Nr. 1316.) Die Agentur des F. Bastian zu Wülfrath betr. I. S. III. Nr. 2464.  
Der Friedrich Bastian zu Wülfrath ist als Agent der Preussischen National-Versicherungs-Anstalt zu Stettin concessionirt worden.  
Düsseldorf den 20. September 1858.

(Nr. 1317.) Die Agentur des G. W. Weber zu Gladbach betr. I. S. III. Nr. 2493.  
Der Gustav Wilhelm Weber zu Gladbach ist als Agent der k. k. priv. Azienda assicuratrice zu Triest concessionirt worden.  
Düsseldorf den 22. September 1858.

(Nr. 1318.) Erfindungs-Patent betr.  
Dem Geschäftsführer Franz Ernst zu Aachen ist unter dem 27. September d. J. ein Patent:  
auf eine Maschine zur Anfertigung von Schraubenmütern in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, ohne Jemand in der Benutzung bekannter Mittel zu beschränken,  
auf fünf Jahre für den Umfang des Preussischen Staats erteilt worden.  
Düsseldorf den 30. September 1858.

### Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Nr. 1319.) Die Beschränkung der Postdampfschiffahrten zwischen Stettin und Kopenhagen betr.  
Die Post-Dampfschiff-Fahrten zwischen Stettin und Kopenhagen, welche zur Zeit wöchentlich zweimal stattfinden, werden nach der Fahrt von Stettin am Sonnabend den 2. Oktober c. nur einmal wöchentlich, und zwar in folgender Weise fortbestehen:  
aus Stettin: Freitag Mittags, nach Ankunft des von Berlin des Morgens abgehenden Eisenbahnzuges,  
in Kopenhagen: Sonnabend früh,  
aus Kopenhagen: Dienstag 3 Uhr Nachmittags,  
in Stettin: Mittwoch Vormittags, berechnet auf den Anschluß an den um 2 1/2 Uhr Nachmittags nach Berlin abgehenden Eisenbahnzug.  
Die auf eine wöchentlich einmalige Fahrt beschränkte Verbindung beginnt von Kopenhagen am Dienstag den 5., und von Stettin am Freitag den 8. Oktober d. J.  
Berlin den 22. September 1858. General-Post-Amt: Schmöckert.

(Nr. 1320.) Edictal-Citation, den Tuchmacher Joh. Gotthard Böhmer aus Essen betr.  
Der Tuchmacher Johann Gotthard Böhmer Sohn des hieselbst verstorbenen Gutmachers Gotthard Böhmer, soll im Jahre 1846 nach Amerika ausgewandert sein, ohne daß seitdem über sein Leben oder Aufenthalt Nachricht eingegangen ist.  
Nachdem nunmehr von seinen Geschwistern auf Todeserklärung angetragen ist, werden derselbe oder die etwa von ihm zurückgelassenen unbekannteren Erben oder Erbnehmer hierdurch aufgefordert, sich vor oder in dem auf  
den 5. April 1859, Vormittags 11 Uhr,  
angesezten Termine bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, und weitere Anweisung zu erwarten, widrigenfalls der Johann Gotthard Böhmer für todt erklärt, und sein Nachlaß den sich gemeldet habenden Erben ausgeantwortet werden wird.  
Essen den 22. Juni 1858. Königlich-Kreis-Gericht I. Abtheilung: Kerstein.

(Nr. 1321.) Die Publikation strafrechtlicher Urtheils-Auszüge betr.  
In nachfolgendem Verzeichnisse werden die in unserem Departement im III. Quartal des laufenden Geschäftsjahres ergangenen rechtskräftigen Straf-Urtheile nach Vorschrift des §. 30 des Strafgesetzbuchs bekannt gemacht.

Hamm den 17. September 1858.

Königliches Appellations-Gericht.  
Criminal-Senat: Weber

Nr.	Namen, Stand und Wohnort der Verurtheilten.	Verbrechen.	Erkannte Strafen.
1	Rehwalb, Heinr., Wittwe, Catharina geb. Ruthmann aus Niederbomsfeld.	Zwei einfache Diebstähle im vier-ten Rückfall.	Fünf Jahre Zuchthaus und acht Jahre Polizeiaufsicht.
2	Sohn, Theodor, geschäftslos aus Halver.	Schwerer Diebstahl.	Drei Jahre Zuchthaus und fünf Jahre Polizeiaufsicht.
3	Bleckmann, Hermann, Ra- seur aus Eppinghofen.	Diebstahl im zweiten Rückfall.	Zwei Jahre Zuchthaus und fünf Jahre Polizeiaufsicht.
4	Schmitz, Heinrich, Witt- we Catharina geb. Wende- ling aus Elberfeld.	Desgleichen.	Desgleichen.
5	Benmer, Lillmann, Ta- gelöhner aus Hückingen.	Diebstahl im dritten Rückfall.	Desgleichen.
6	Schroeder, Albert, Arbei- ter aus Nietberg.	Diebstahl im zweiten Rückfall.	Desgleichen.
7	Fischer, Catharina, Dienst- magd aus Bacharach.	Diebstahl im dritten Rückfall.	Zwei Jahre Zuchthaus und zwei Jahre Polizeiaufsicht.
8	Lamberg, Johann, Schnei- der aus Laufendahl bei Kettwig.	Diebstahl im dritten Rückfall.	Fünf Jahre Zuchthaus und zehn Jahre Polizeiaufsicht.
9	Röther, Peter Heinrich, Papiermacher aus Cyring- hausen bei Plethenberg.	Versuchter einfacher Diebstahl im Rückfall und Landstreicherei im wiederholten Rückfall.	Zwei Jahre Zuchthaus und zwei Jahre Polizeiaufsicht.
10	Klabbe, Friederike, Dienstmagd aus Bramey im Amt Rhynern.	Schwerer Diebstahl in zwei Fällen.	Drei Jahre Zuchthaus und drei Jahre Polizeiaufsicht.
11	Schulte-Gallas, Lisette, unverehelicht aus Hamm.	Einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfall.	Zwei Jahre Zuchthaus und zwei Jahre Polizeiaufsicht.
12	Linnemann, Christoph, Siegelbrenner a. Stockum.	Versuchte Verleitung zum Mein- eide und Münzfälschung.	Neun Jahre Zuchthaus und zehn Jahre Polizeiaufsicht.

Nr.	Namen, Stand und Wohnort der Verurtheilten.	Verbrechen.	Erkannte Strafen.
13	Struck, Carl Friedrich, Bergarbeiter aus Dahlhausen.	Bigamie.	Zwei Jahre Zuchthaus.
14	Riggemann, Heinrich, Tagelöhner aus der Westensfeldmark bei Hamm.	Verbrechen gegen die Sittlichkeit.	Drei Jahre Zuchthaus.
15	Hagenhoff, Diedrich, Tagelöhner aus Sandbochum.	Schwerer Diebstahl.	Fünf Jahre Zuchthaus und zehn Jahre Polizeiaufsicht.
16	Spiegel, Wilhelm, Landwirth aus Delecke.	Verbrechen gegen die Sittlichkeit.	Zwei Jahre Zuchthaus.
17	Knappstein, Wilhelm, Schweinehirt aus Böllinghausen.	Vorsätzliche Brandstiftung.	Zehn Jahre Zuchthaus.
18	Rasche, Ernst, Pergmann aus Vormholz.	Verbrechen gegen die Sittlichkeit.	Zwei Jahre Zuchthaus.
19	Schöder, Hermann Heinrich, Tagelöhner aus Eunger.	Schwerer Diebstahl im Rückfall.	Zwei Jahre Zuchthaus und zwei Jahre Polizeiaufsicht.
20	Mertin, Gottfried, Kohlenhändler aus Camen.	Verbrechen gegen die Sittlichkeit.	Zwei Jahre Zuchthaus.
21	Kinnach, Georg, Garnison = Bäckermeister aus Luxemburg.	Urkundenfälschung und Betrug.	Zwei Jahre Zuchthaus und 100 Thaler Geldbuße.
22	Ibing, Theodor, Tagelöhner aus Emmerich.	Diebstahl im zweiten Rückfall.	Zwei Jahre Zuchthaus und zwei Jahre Polizeiaufsicht.
23	Malhab, August, Zuchthaussträfling aus Werden.	Vorsätzliche Brandstiftung.	Zehn Jahre Zuchthaus und zehn Jahre Polizeiaufsicht.
24	Schüller, Johann, Hülfsbahnwärter aus Heiden, Kreis Bonn.	Verbrechen gegen die Sittlichkeit.	Zwei Jahre Zuchthaus.
25	Frohwein, Ferdinand, Fabrikarbeiter aus Münster.	Desgleichen.	Desgleichen.
26	Bruins, Laurenz, Stellmacher aus Elten.	Münzverbrechen.	Sechs Jahre Zuchthaus und zehn Jahre Polizeiaufsicht.

Nr.	Namen, Stand und Wohnort der Verurtheilten.	Verbrechen.	Erkannte Strafen.
27	Fahn, Christian, Bergmann aus Bredeneu.	Auslauf und thätlicher Angriff gegen einen Gendarm.	Zwei Jahre Zuchthaus und ein Jahr Polizeiaufsicht.
23	Gerschermann, Hermann, Bergmann aus Bredeneu.	Desgleichen.	Desgleichen.
29	Klevisch, Peter, Schreiner aus Bredeneu.	Desgleichen.	Desgleichen.
30	Dumm, Johann, Maurer- geselle aus Necklinghausen.	Schwere und einfache Diebstähle im Rückfall.	Fünfzehn Jahre Zuchthaus und zehn Jahre Polizeiaufsicht.
31	Richels, Peter, Tagelöhner aus Wesel.	Diebstahl und Meuterei.	Fünf Jahre Zuchthaus und fünf Jahre Polizeiaufsicht.
32	Horst, Johanne, aus Wesel.	Theilnahme an einem schweren Diebstahl.	Zwei Jahre Zuchthaus und zwei Jahre Polizeiaufsicht.
33	Burgarib, Heinrich, Maurer zu Sinbe bei Dahl.	Vorsätzliche Brandstiftung.	Zwölf Jahre Zuchthaus.
34	Söhnchen, Cornelius, Landwirth aus Hellmannsbruch.	Theilnahme am wissentlichen Meineid, versuchte Verleitung zum Meineid und Körperverletzung.	Fünf Jahre Zuchthaus.
35	Baerst, Carl Friedrich, Buchbinder zu Schwelm.	Meineid.	Desgleichen.
36	Hölterhoff, Daniel Carl, Schuster zu Gagenerheide.	Schwerer und einfacher Diebstahl im wiederholten Rückfall.	Zehn Jahre Zuchthaus und zehn Jahre Polizeiaufsicht.
37	Otthuff, Friedrich Wilhelm, Feilenhauer zu Berge.	Erpressung.	Fünf Jahre Zuchthaus und fünf Jahre Polizeiaufsicht.
38	Schneider, Johann Peter, Tagelöhner aus Olpe.	Vorsätzliche Brandstiftung.	Zwei Jahre Zuchthaus.
39	Honne, Ludwig, Schumacher und Herbergswirth aus Limburg.	Meineid.	Zwei und ein halbes Jahr Zuchthaus.
40	Althoff, Heinrich Diedrich, Begearbeiter a. Tiefendorf.	Desgleichen.	Zwei Jahre Zuchthaus.

Nr.	Namen, Stand und Wohnort der Verurtheilten.	Verbrechen.	Erkannte Strafen.
41	Brinkmann, Friedrich, Papiermacher aus Gilpe.	Meineid.	Zwei Jahre Zuchthaus.
42	Oberempt, Hermann, Bureau-Assistent zu Schwelm.	Unterschlagung amtlich empfangener Gelder, unrichtige Führung der zur Eintragung u. Controle dieser Gelder bestimmter Bücher, schwerer Diebstahl u. falsche Beurkundung in 2 Fällen.	Zehn Jahre Zuchthaus, Eintausend Thaler Geldbuße eventuell ein Jahr Zuchthaus und zehn Jahre Polizeiaufsicht.
43	Ghle, Heinrich, Schiffer aus Königstele.	Mehrere schwere Diebstähle.	Zwei und ein halbes Jahr Zuchthaus und fünf Jahre Polizeiaufsicht.
44	Klein, Josepha, Dienstmagd aus Neuß.	Zwei schwere und mehrere kleine Diebstähle.	Zwei Jahre Zuchthaus und drei Jahre Polizeiaufsicht.
45	Baum, Kornz, Tagelöhner aus Harpen.	Diebstahl im dritten Rückfall.	Fünf Jahre Zuchthaus und zehn Jahre Polizeiaufsicht.
46	Leydenfrost, Hermann, Knopfwirker aus Elberfeld.	Diebstahl im zweiten Rückfall.	Zwei ein halb Jahr Zuchthaus und fünf Jahre Polizeiaufsicht.
47	Knappstein, Christoph, Tagelöhner aus Werl.	Schwerer Diebstahl.	Drei Jahre Zuchthaus und fünf Jahre Polizeiaufsicht.
48	Hendricks, Carl Wilhelm, Handelsmann aus Lippstadt.	Diebstahl im wiederholten Rückfall.	Zwei Jahr 4 Monate Zuchthaus und fünf Jahre Polizeiaufsicht.
49	Alberts, Theodor, Lumpensammler vom Winterberge bei Schwelm.	Schwerer Diebstahl.	Zwei Jahre Zuchthaus.

(Nr. 1322.) Die Dienststunden der Königl. Postexpedition zu Craneburg betr.

Die zur Abfertigung des correspondirenden Publikums bestimmten Dienststunden der Königl. Post-Expedition in Craneburg sind auf

Vormittags von 7 (im Winter 8) Uhr bis 10 Uhr,

Nachmittags von 5 Uhr bis 8 Uhr,

festgesetzt worden. Das Winter-Halbjahr umfaßt die Zeit vom 1. Oktober bis zum letzten März. Düsseldorf den 24. September 1858. Der Ober-Post-Direktor: Friedrich.

(Nr. 1323.) Die Interdiktion des Anton Hülsstrunk von Stüttekoven betr.

Durch Urtheil des Königl. Landgerichts hier selbst vom 12. August c. ist der Anton Hülsstrunk, Seidenweber zu Stüttekoven, Bürgermeisterei Schlebusch wohnend, und zur Zeit

sich in der Irrenpflegeanstalt zu Lindenburg bei Köln sich aufhaltend, mit allen gesetzlichen Folgen für interdictirt erklärt worden.

Die Herren Notarien meines Amtsbezirks ersuche ich der Vorschrift des Art. 541 des B. G. B. nachzukommen.

Düsseldorf den 23. September 1858.

Der Ober-Prokurator: v. Ammon.

(Nr. 1324.) Die Botenpost zwischen Garzweiler und Dhenrath betr.

Vom 1. Oktober c. ab erfolgt die Abfertigung

der Boten-Post zwischen Garzweiler und Dhenrath täglich aus Garzweiler 5<sup>15</sup> Abends, aus Dhenrath 3<sup>15</sup> Mitt.

Düsseldorf den 29. September 1858.

Der Ober-Post-Direktor.

In Vertretung: Sieholt.

(Nr. 1325.) Die Uebergabe älterer Notariats-Urkunden betr.

Die Urkunden des nach Köln versetzten Notars Koch sind seinem Amtsnachfolger, dem nach Wald versetzten Notar Blumberg übergeben worden, wovon das Publikum hierdurch in Kenntniß gesetzt wird.

Elberfeld den 23. September 1858.

Der Ober-Prokurator: Scriba.

### Sicherheits-Polizei.

(Nr. 1326.) Diebstahl auf dem Dampfschiffe Stolzenfels.

In der Nacht vom 15. auf den 16. September c. ist einem Passagiere auf dem rheinabwärts fahrenden Dampfschiffe Stolzenfels zwischen Ruhrort und Xanten eine grün und schwarz geblünte wollene Reisetasche entwendet worden, an welcher eine Karte befestigt war, worauf geschrieben stand: Passagier-Gut von F. W. Momm von Ruhrort nach Nees. In der Reisetasche befanden sich folgende Gegenstände: a. in einer Schachtel von Pappendeckel, die mit schwarzem Papier überzogen war: eine blaue Tuchhose, ein Hemd, gezeichnet I. W. M., zwei Vorhemde ohne Zeichen, vier Halskragen ohne Zeichen, 1 Paar graue Socken, gez. I. W. M., ein gelbes geblüntes Taschentuch, gez. I. W. M., eine bunte granliche Pique-Weste, ein schwarzseidenes Halstuch ohne Zeichen, zwei Napoleond'or, verschiedene Silber- und Kupfer-Münzen zum ungefähren Betrage von 114 Thlr., sowie einige Briefe von Fr. Mirus in Erfurt und Wm. Schweers in Nees; b. ein emaillirtes Kochtöpfchen ohne Henkel, von 6 Zoll Weite und ein porzellanenes Töpfchen mit Kraut.

Ich ersuche Jeden, welcher über den Dieb oder den Verbleib der Sachen Auskunft geben kann, mir oder der nächsten Polizeibehörde Mittheilung zu machen.

Wesel den 22. September 1858.

Der Staats-Anwalt.

### Personal-Chronik.

(Nr. 1327.) Der seither an der evangel. Elementarschule zu Sträfschen, Kreises Solingen, provisorisch angestellte Lehrer Carl Friedrich Heinrich Pulfrieh, ist definitiv bestätigt worden.

(Nr. 1328.) Dem Handschuhmacher Johann Martin zu Wesel ist nach bestandener Prüfung das Befähigungszeugniß als Wandagist erteilt worden.

Redigirt im Bureau der Königl. Regierung. — Düsseldorf, Buchdruckerei von Hermann Voss.